Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
IV/51/513 T2295	Stadtmüller,Ottmar	**513/004/2015**

Weiterführung der präventiven Angebote "Stärkung der Beratung nach § 16 SGB VIII in Kindertageseinrichtungen" der Integrierten Beratungsstelle

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Jugendhilfeausschuss	16.07.2015	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Jugendhilfeausschuss spricht sich für die Weiterführung des Präventionsprojektes „Stärkung der Beratung nach § 16 SGB VIII in Kindertageseinrichtung“ aus.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen
(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Das präventive Projekt wurde am 1.1.2012 mit einer Vollzeitstelle gestartet und ist zunächst auf 5 Jahre befristet. Durch die aufsuchende Beratungsarbeit in Kindertageseinrichtungen und Stadtteilzentren werden Eltern früher erreicht. Ziel ist es Entwicklungsrisiken bei Kindern frühzeitig zu erkennen und durch passgenaue Angebote mögliche Folgeprobleme zu vermeiden. Diese Angebote wurden sehr gut angenommen und sollen als Regelangebot der Jugend- und Familienberatungsstelle fortgeführt werden.

Weitere Erläuterungen erfolgen mündlich in der Sitzung.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen
(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Durch verschiedene Angebote soll die Erziehungskompetenz der Eltern gestärkt werden und damit die Entwicklungsbedingungen der Kinder verbessert werden.

3. Prozesse und Strukturen
(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Regelmäßiger Besuch in Kindertageseinrichtungen, Familienberatung vor Ort in den Einrichtungen, Verhaltensbeobachtungen in der Gruppe, Gruppenangebote für Eltern, Elternabende, Gruppenangebote für Kinder, Fachberatungen für Mitarbeiterinnen und Leitungen in den Einrichtungen, Fortbildungsangebote für die Fachkräfte in den Einrichtungen. Die verschiedenen Maßnahmen werden evaluiert.

4. Ressourcen
(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	53.900,00 €	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

☐ werden nicht benötigt
☒ sind vorhanden
☐ sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang